

p.B.15.21.Jord.-FOC/HSK

Berne, le 8 novembre 1990

Offizieller Besuch von Staatssekretär K. Jacobi in Jordanien
vom 18. - 20. November 1990

Bilaterale Beziehungen Jordanien - Schweiz

1. Diplomatische Beziehungen

Die Schweiz unterhält seit 1949 diplomatische Beziehungen zu Jordanien. Bis 1970 wurden diese durch die Botschaft in Beirut wahrgenommen.

Im Anschluss an die Entführung eines Swissair-Flugzeuges durch palästinensische Freischärler nach Zerka beschloss der Bundesrat im Oktober 1970, in Amman eine Botschaft mit einem dort residierenden Botschafter zu eröffnen. Seit August 1989 steht die Botschaft unter der Leitung von Herrn D. Sciolli.

Jordanien seinerseits unterhält seit 1975 eine Botschaft in Bern, nachdem es schon 1960 in Genf eine Vertretung bei den internationalen Organisationen eingerichtet hatte. Die Botschaft wird seit Oktober 1990 von Akram Zaki Barakat geleitet.

2. Wichtige Besuche

- | | |
|----------------|---|
| September 1975 | Kronprinz Hassan in Bern, auf Einladung von Bundesrat Brugger (erster offizieller jordanischer Besuch in der Schweiz) |
| September 1976 | Bundesrat Brugger in Amman |
| November 1977 | Industrieminister Bajani in Bern |
| Oktober 1981 | Industrie- und Handelsminister Asfour in der |

	Schweiz
Februar 1983	Schweizerische Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Botschafter von Tscharner in Jordanien
September 1983	Industrie- und Handelsminister Asfour in Bern
April 1984	Aussenminister Al Masri in Bern (Delegation der Arabischen Liga)
November 1984	Bundesrat Furgler in Amman
März 1985	Industrie- und Handelsminister Jawad Anani in Bern
September 1985	Offizieller Besuch von Bundesrat Aubert in Amman
September 1987	Offizieller Besuch von König Hussein in der Schweiz
März 1988	Besuch einer Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Botschafter Arioli

3. Bestehende Abkommen

- Accord relatif aux transports aériens réguliers, du 19 juin 1974, entré en vigueur par échanges de notes le 2 mars 1976. (Les vols de Swissair ont été arrêtés le 26 octobre 1990)
- Convention concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements du 11 novembre 1976, entrée en vigueur par échanges de notes le 2 mars 1977
- Accord de commerce et de coopération économique du 11 novembre 1976, entré en vigueur, également par échanges de notes, le 2 mars 1977
- Accord relatif aux transports routiers
- Accord relatif à l'octroi d'un crédit mixte de 60 Mio.frs. du 27.6.1985
- Accord rééchelonnement des dettes de la Jordanie, du

28.11.1989 env. 17 millions de francs

4. Auslandschweizerkolonie

Ende 1989 waren in Jordanien 67 Schweizer immatrikuliert, davon 28 Doppelbürger

5. Jordanische Kolonie in der Schweiz

Im August 1990 lebten 179 Jordanier in der Schweiz

6. Wirtschaftliche Beziehungen (siehe Beilage 1)

Als Land ohne Erdölvorkommen ist Jordanien ein relativ bescheidener Handelspartner unter den Mittelostmärkten der Schweiz. Während die Importe der Schweiz aus Jordanien mangels geeigneter Produkte unbedeutend sind (0,5 Mio. Fr. 1989), exportiert die Schweiz Pharmazeutika und andere Chemieprodukte, Maschinen, Werkzeuge, Uhren, Schmuckwaren und Textilien (der Gesamtwert der Exporte betrug 1989 40,3 Mio. Fr.).

7. Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (siehe Beilage)

8. Kulturelle Beziehungen

Seit 1988 arbeiten zwei schweizerische archäologische Missionen in Jordanien.

- Mission der Stiftung "Max von Berchem" in Umm el Walid und Umm el Rasa in der Nähe von Madaba
- Mission der "Schweizerisch-Liechtensteinischen Stiftung für archäologische Forschung im Ausland" in Petra